



Anfrage Nr.: AF1176/21

Datum: 11.02.2021

A N F R A G E

FDP-Fraktion

Gegenstand:

Corona-Nothilfe Veranstaltungen

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 hat der Stadtrat im Rahmen der Haushaltssatzung 2021/22 im Begleitbeschluss im Punkt 4-12 ein Budget in Höhe von 600.000 Euro als Corona-Nothilfe für Veranstaltungen beschlossen. Diese Mittel sollen durch eine eigens dafür angepasste „Förderrichtlinie Großveranstaltungen“ ausgereicht werden. Es sollen private Veranstalter von Traditionsveranstaltungen und das Veranstaltungsleben der Stadt prägenden Events, die Corona-bedingt in 2020 abgesagt oder verschoben werden mussten, Unterstützung erhalten, um die Veranstaltungen trotz der Umsatzeinbußen und Mehrkosten in diesem oder im nächsten Jahr durchführen zu können. Die Förderung soll unbürokratisch erfolgen und unabhängig von eventuellen weiteren Zuschüssen aus der kommunalen Kulturförderung stattfinden. Dazu habe ich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wird die Förderrichtlinie für Großveranstaltungen für diesen Zweck angepasst; wie ist der Bearbeitungsstand?
2. Wann ist mit der betreffenden Vorlage im Ältestenrat und in der Folge mit einem Beschluss im Stadtrat zu rechnen?
3. Ab wann und auf welchem Weg können private Veranstalter, Kultur- und Eventbetriebe, die 2020 ihre Veranstaltungen in Dresden absagen bzw. verschieben mussten, nach Plänen des zuständigen Geschäftsbereiches eine Förderung beantragen?



Freie FDP
Demokraten
im Dresdner Stadtrat

FDP-Fraktion im Stadtrat
der Landeshauptstadt Dresden

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus und verbleibe

Holger Zastrow